Ericheint täglich mit Ausnahme ber Sonnund Feiertage und wird nur an Buchhandler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsendereins ein Exemplar 10 .K, filr Richtmitglieder 20 .K. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

Anzeigen: die breigespaltene Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg., nichtbuchhandlerische Anzeigen 3C Pfg.; Mitglieder bes Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Gigentum bes Borfenvereins ber Deutschen Buchhandler gu Leipzig.

№ 256.

Leipzig, Sonnabend ben 3. November.

1900.

Amtlicher Teil.

Wekanntmachung. Verzeichnis

der im Monat Oftober 1900 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Bon Herrn Morit Abendroth in Frankfurt a. M., vom 1. Oktober 1900, betr. Mitteilung, daß er die bisherige Firma Carl Jügel's Nachfolger aufgiebt und dafür Morit Abendroth vormals Carl Jügel's Nachfolger firmieren wird.
- " Herren Georg und Carl Bath in Firma Mittler's Sortiments-Buchhandlung (A. Bath) in Berlin vom 1. Oktober 1900, betr. Erteilung von Prokura an Herrn Felix Roennefahrt.
- " herrn B. Bud in Luxemburg vom 21. September 1900, betr. Erteilung von Profura an herrn Bernard Scharff.
- " . C. van Gils in Geilenkirchen vom Oktober 1900, betr. Eröffnung einer Buch-, Runft- und Schreibwaren-Handlung. Die Leitung liegt in den Händen des Herrn A. Kremer. Komm.: Fleischer.
- " " Otto Haspel in Berlin vom 1. Oktober 1900, betr. fäufliche Erwerbung der unter der Firma Oscar Rothacker bestehenden Buchhandlung nebst Antiquariat und Weitersührung derselben unter der alten Firma.
- " dem Bibliographischen Inftitut Meyer in Leipzig, vom 15. September 1900, betr. Errichtung einer Zweigniederlassung in Berlin SB., Zimmerftraße. 7. Mit der geschäftlichen Leitung wurde der Profurift Herr Max Mende betraut.
- gliederung der Hoftunstalt Ind Druckereien Kaufbeuren in Kaufbeuren vom 10. September 1900, betr. Angliederung der Hoftunstalt Jos. Albert in München an ihre in München betriebenen Filialateliers und vereinigte Weitersührung unter der neuen Firma Bereinigte Kunstanstalten A.A. Die Gesamtleitung übernimmt herr Direktor Mielcke, Einzelprokurist ist herr Direktor Seebrecht; Kollektivprokuristen sind herr Direktor C. G. Krieger und die herren W. Bauer und J. Kellner. Außerdem wurde den herren Bestner, Pfleger und Rauh handlungsvollmacht derartig erteilt, daß jeweils zwei zur Kollektivzeichnung der Firma bei Verhinderung oder Abwesenheit des Borstandes oder des Prokuristen ermächtigt sind.
- " herren Otto Lubrich, Paul Kluge und Max Morgenstern in Berlin vom 1. Oktober 1900, betr. Begründung eines Kunstverlags- und Kommissions-Geschäfts unter der Firma Kluge & Morgenstern (Inhaber Lubrich, Kluge u. Morgenstern). Komm.: Wallmann.
- " herrn Walther Rofenthal in Berlin vom 1. Oktober 1900, betr. Berkauf seines unter der Firma Oscar Rothacker, Buchhandlung und Antiquariat bestehenden Geschäfts an herrn Otto haspel.
- " " G. Senf Nachfolger in Leipzig vom 30. Oktober 1900, betr. Erlöschen der Herrn Albert Schwart verliehenen Prokura.
- " " Ernst Stahl in Firma L. A. Kittler in Leipzig vom 1. Oktober 1900, betr. Erteilung von Prokura an Herrn Bruno Wilfroth.
- " " Anton Stoc in Kattowig D.-Schl. vom Oktober 1900, betr. Eröffnung einer Buch-, Musikalien-, Schreibmaterialien- und Devotionalienhandlung unter der Firma Katholische Buchhandlung Anton Stoc. Komm.: Fernau.
- " " Eugen Ulmer in Stuttgart vom 1. Oktober 1900, betr. Aufnahme seines Sohnes Richard als Teilhaber in sein Geschäft.
- " Frau Ottilie Wagner-Brandstetter in Leipzig vom 26. Oktober 1900, betr. Mitteilung, daß nach dem Ableben ihres Mannes, des Stadtrats und Komm.-Rats Franz Wagner das Geschäft in ihren Besit übergegangen

Siebenunbfechzigfter Jahrgang.

^{*)} Angesichts des häufigen Borkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Beränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die liebersendung nicht geschah, hat der Borstand bestimmt, daß in dem monatlichen Berzeichnis derartiger Rundschreiben nur diesenigen Aufmahme sinden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.